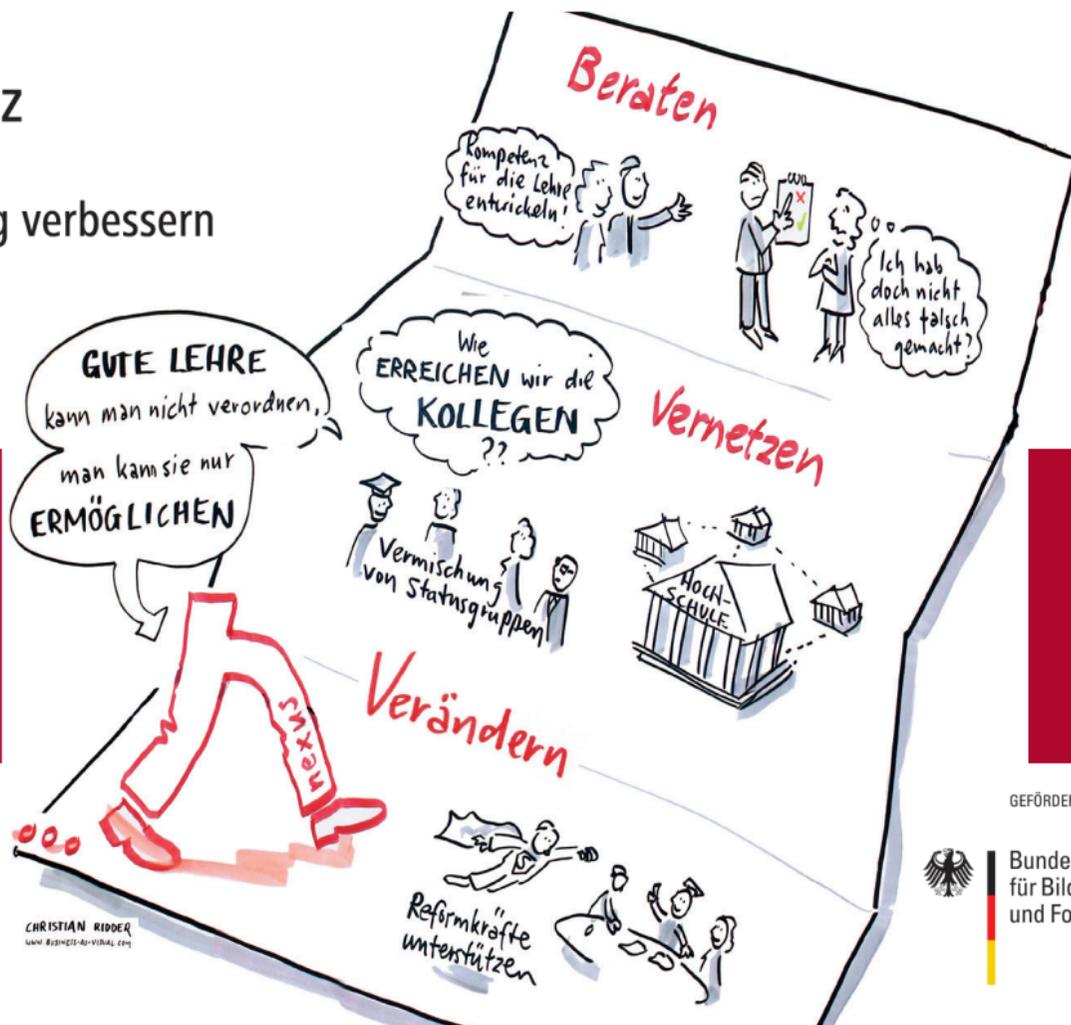


HRK Hochschulrektorenkonferenz

Projekt **nexus**

Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

nexus



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern

Aufgaben und Ziele

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) führt die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) seit 2014 das Projekt „nexus – Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern“ durch. Es unterstützt die Hochschulen dabei, Studienprogramme weiterzuentwickeln und die Studienqualität weiter auszubauen.

nexus dient als Plattform für Information und Austausch zu aktuellen Fragen der Studienreform und gelungenen Beispielen der Umsetzung.

Das Projekt richtet sich an alle, die sich in Wissenschaft, Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Verbänden und Stiftungen mit Studium und Lehre befassen.

Schwerpunkte bis 2020

- Studieneingangsphase für alle Studierenden verbessern
- Mobilität während des Studiums fördern
- Übergang von der Hochschule in den Arbeitsmarkt gestalten

Im Fokus steht die Gestaltung von Übergängen – etwa von der Schule oder der Berufsausbildung ins Studium, von der Anerkennung eines Auslandsaufenthalts bis zur Integration qualitätsgesicherter Praktika in der Qualifizierungsphase oder nach dem ersten Hochschulabschluss in den Arbeitsmarkt bzw. in den Master.

Runde Tische

nexus bringt projekterfahrene Fachleute der Ingenieur-, Wirtschafts- und Gesundheitswissenschaften / Medizin sowie zum Querschnittsbereich Anerkennung zusammen. Ziel ist es, Herausforderungen aus fach- und themenspezifischer Perspektive zu erfassen und exemplarische Lösungsansätze zu entwickeln.

Beratung und Austausch

nexus veranstaltet bundesweit Fachtagungen, Konferenzen und Workshops und bietet Beratung und Fortbildung zur Kompetenzorientierung und Anerkennung an.

Kontakt

Hochschulrektorenkonferenz
Projekt nexus
nexus@hrk.de
Tel 0228 887-0
www.hrk-nexus.de

